



11.07.2024 15:30 CEST

Dorfheldentour in Oberbayern: Wildes Dschungel-Feeling mit Tarzan in Karlskron

Bayernwerk und acht bayerische Kommunen feiern die Dorfhelden - Emotionale Szenen bei der Dorfheldentour 2024 in Karlskron

Karlskron. Endlich Sommer, endlich Dorfheldentour! Die Gemeinschaftsaktion der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) und den bayerischen Lokal TV-Sendern geht ins dritte Jahr. Energie, Zusammenhalt und jede Menge Kreativität: das sind die Bausteine, mit denen die acht bayerischen Kommunen diesen Sommer ihre Dorfwetten gewinnen. Morgens um 10 Uhr wird verraten, was die Dorfgemeinschaft Hand in Hand packen muss, und das

in gerade mal vier Stunden Zeit. Wenn's gelingt, dürfen sich die Dorfhelden über 3.000 Euro des Energieunternehmens Bayernwerk für einen gemeinnützigen Zweck freuen.

Als erste Station stand Anfang Juni das oberbayerische Karlskron bei Ingolstadt auf dem Plan - doch der wurde vom verheerenden Hochwasser durchkreuzt. „Unser Ort war geflutet.“ so Bürgermeister Stefan Kumpf. „Alle helfenden Hände waren im Einsatz, deswegen haben wir um einen neuen Termin gebeten!“ Maximilian Zängl, Leiter Kommunikation: „Wir unterstützen die Dorfheldentour seit drei Jahren und finden die Aktion ganz große Klasse. Trotzdem ist klar, dass sich auch das Bayernwerk erst einmal auf die Sicherstellung der Energieversorgung nach dem Hochwasser konzentriert hat! Und ein Nachholtermin für Karlskron war schnell gefunden!“

Am 11. Juli stellte sich nun die Kommune um Bürgermeister Stefan Kumpf der Wette von Dorfhelden-Moderatorin Dany Füg und ihrem Kollegen Alexander Onken von TV Ingolstadt: Karlskron sollte zum dicht bewachsenen Dschungel werden, mit vier Meter hohen Wasserfall, einem begehbaren Baumhaus, einem aktiven Vulkan, einem riesigen Spinnennetz und mindestens 500 verkleidete Menschen, als Tiere des Dschungels - egal, ob Affen, Tiger, Schlangen, Papageien oder Elefanten. Und dann kam noch die Bürgermeister-Aufgabe: Bürgermeister Stefan Kumpf wird zu Tarzan, der an einer Liane schwingt. „Es war fast unwirklich: kaum eine halbe Stunde nach der Wettverkündung standen schon beeindruckende Kulissen auf dem Sportplatz, da steckt eine unbändige Energie drin!“. Mit gutem Grund: die Bürgerinnen und Bürger von Karlskron wollen den Wett-Gewinn für einen ergreifend guten Zweck spenden. Die Angehörigen des im Hochwasser verunglückten Feuerwehrmanns (42) aus Pfaffenhofen sollen das Geld bekommen. Der Mann kam im Rettungseinsatz ums Leben und hinterlässt eine Frau (38) und zwei Töchter (8 und 6 Jahre), die Familie hat enge Verbindungen nach Karlskron.

„Das kann man sich nicht vorstellen, wenn die Polizei an der Tür schellt und sagt: der Papa kommt nicht mehr heim!“ so Bayernwerk-Personalvorstand Albert Zettl, der persönlich bei der Dorfvette in Karlskron dabei war. „Wir haben spontan beschlossen, den Gewinn auf 5.000 Euro zu erhöhen. Das bringt den Papa nicht zurück, aber vielleicht kann das Geld seine Familie an manchen Stellen etwas entlasten!“ Moderator Alexander Onken: „Ein ganz toller Zug des Bayernwerks. Unglaublich, was die Karlskroner in nur vier Stunden aus dem Sportplatz gemacht haben. Schaut's euch an, so sieht ein starkes Miteinander aus!“ Und soviel sei verraten: der Rathaus-Chef hat an

der Liane eine besonders gute Figur gemacht.

Die Dorfheldentour-Folge aus Karlskron (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) wird bereits am Samstag, 20. Juli um 17:15 Uhr im bayerischen Lokalfernsehen ausgestrahlt. Jeder teilnehmenden Kommune wird eine eigene, 30-minütige TV-Show gewidmet, die das Treiben während der Wetterfüllung ganz genau begleitet. Impressionen der Dorfheldentour 2024 sowie der letzten Jahre gibt es in der Mediathek auf www.dorfheldentour.de. Die Aktion wird gemeinsam vom Energieunternehmen Bayernwerk, TV Bayern und den bayerischen Lokal TV-Sender produziert, sie findet dieses Jahr zum dritten Mal statt und gehört zu den erfolgreichsten Medien-Ereignissen des Jahres in Bayern.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 500.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Andrea Schweigler

Pressekontakt

Medienreferentin Bayernwerk AG

Steuerung Web- & Podcaststudios, Medienprojekte, Gesellschaftl.

Projekte (Kulturpreis BY, Bürgerenergie- &

Kinderbibliothekspreis)

andrea.schweigler@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 7022 ---- Mobil +49 151-1 80 40 26 1